



Steuerräuber im Nadelstreifenanzug
und Politikversagen:

Cum-Ex, Cum-Cum und Cum-Fake

Prof. Dr. Christoph Spengel

07.11. 2024, 16:00 Uhr, Paulinerkirche,
Am Papendiek 14, 37073 Göttingen



Cum-Ex, Cum-Cum und Cum-Fake

Vortrag von Christoph Spengel, Universität Mannheim, zum Thema „Steuerräuber im Nadelstreifenanzug und Politikversagen: Cum-Ex, Cum-Cum und Cum-Fake“ am Donnerstag, den 07.11. 2024, 16:00 Uhr, Paulinerkirche, Am Papendiek 14, Göttingen.

Cum-Ex-Geschäfte bezeichnen eine abgestimmte Form des Aktienhandels, deren Ziel es war, sich durch mehrfaches Ausnutzen von Kapitalertragsteuererstattungen Steuergutschriften zu sichern, die es nur einmal hätte geben dürfen. Der Schaden für den deutschen Staat beläuft sich auf viele Milliarden Euro. Die strafrechtliche Aufarbeitung läuft seit mehreren Jahren. Zahlreiche Banker, Anwälte und Finanzakteure stehen vor Gericht. Erste Urteile wurden gesprochen, jedoch dauern Verfahren gegen prominente Akteure an. Die schleppende Aufarbeitung führte jüngst zur Demission der zuständigen Oberstaatsanwältin. Auch politisch wird der Skandal weiterhin untersucht.

Cum-Cum-Geschäfte sind eine Steuergestaltung, bei der ausländische Investoren ihre Aktien vor dem Dividendenstichtag an inländische Banken übertragen, um aufgrund deren Steuerstatus eine (einmalige) Rückerstattung der Kapitalertragsteuer zu erhalten. Diese Geschäfte sind rechtlich umstritten, wurden durch Gesetzesänderungen stark eingeschränkt, werden aber noch durchgeführt.

Der Vortrag beschreibt die diversen Strukturen des missbräuchlichen Aktienhandels, erörtert den entstandenen finanziellen Schaden und geht auf die Aufarbeitung durch den Gesetzgeber, die Rechtsprechung und die handelnden Personen in der Politik ein.

Christoph Spengel ist Universitätsprofessor, Inhaber des Lehrstuhls für für ABWL und betriebswirtschaftliche Steuerlehre II der Universität Mannheim, akademischer Direktor des Mannheim Master of Accounting & Taxation der Mannheim Business School sowie Sprecher des Leibniz-Wissenschafts-Campus „MannheimTaxation“. Im Rahmen seiner zahlreichen wissenschaftlichen Aktivitäten war er unter anderem Sachverständiger für das Europäische Parlament bei der Öffentlichen Anhörung “Cum Ex scandal: financial crime and the loopholes in the current legal framework” sowie Sachverständiger und Gutachter, 4. Untersuchungsausschuss (Cum/Ex) der 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestags.